

Altenpfleger im schicken Anzug

Weil er darauf aufmerksam machen möchte, dass es beim Beruf des Altenpflegers wenig Nachwuchs gibt, entschloss sich **Vitaly Kovalenko**, Werbung für seinen Job zu machen.

Deshalb schlüpfte der 45-Jährige in einen der Anzüge, die der Frankfurter Herrenausstatter **Stefan Görner** anlässlich der Aktion „Kleider machen Leute“ maßschneidert und ließ sich von **Nikita Kulikov** fotografieren. Wie elf andere Männer, die sonst nicht schick zur Arbeit gehen, zog der Familienvater den 1000 Euro teuren Anzug für einen guten Zweck

an. Das Geld, das die Aktion einbringt, kommt der Leberecht-Stiftung unserer Zeitung zugute, die sich seit gut 60 Jahren für behinderte und benachteiligte Kinder und Jugendliche und ihre Eltern stark macht.

„Ich trage fast nie Anzüge, nur manchmal, wenn ich mit meiner Frau ausgehe“, so der in Kiew Geborene, der sich über den edlen Zwirn freut, „denn der passt wie angegossen“. Nun ist Vitaly Kovalenko, der Görner beim Zigarerrauchen kennen lernte, auf den Anzug-Geschmack gekommen und will noch mehr haben. *es*



Sonst arbeitet Altenpfleger Vitaly Kovalenko in legerer Kleidung...



für die „Kleider machen Leute“-Aktion wirft er sich in Schale. Foto: p